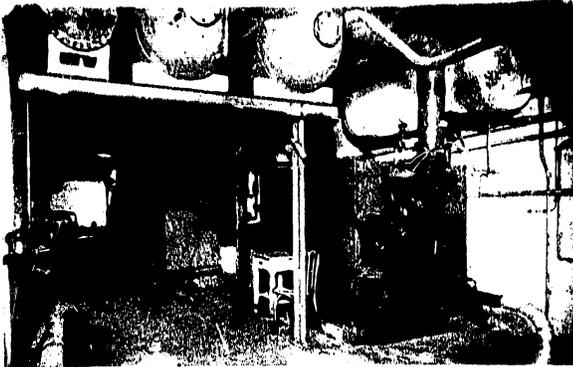


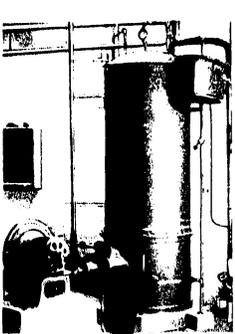
50X1-HUM

**Page Denied**

# Aetna NIEDERDRUCK-ÖLFEUERUNGEN



1 Anlagen U 90 in einem Kesselschiffhaus



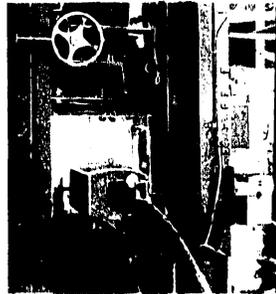
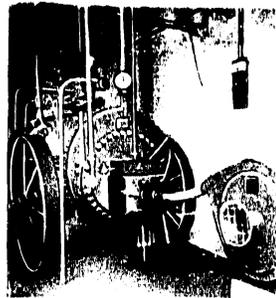
1 Anlagen U 90 in einem Kesselschiffhaus



1 Anlagen U 90 in einem Kesselschiffhaus

## Aetna NIEDERDRUCK-ÖLFEUERUNGEN

ermöglichen die Verfeuerung von Heiz- und Abfallölen und machen Sie unabhängig von Koks und anderen festen Brennstoffen



Das System AETNA ist das Endergebnis internationaler Erfahrungen und einer züchtigen Entwicklungsarbeit in der Verfeuerung der besonders zahlungsgünstigen einheimischen Braunkohle. Die praktische Bewährung der AETNA-Brenner erwies sich durch die Verbreitung in- und Ausland, durch den zunehmenden Einsatz für alle Zwecke und die häufige Verwendung für den Ersatz anderer Systeme.

### Anwendungsgebiete

Hochdruck-Dampfkessel aller Größen, Schiffsessel für Heiße- und Pannenschiffahrt, Gleichkessel und sonstige Erzeuger für Niederdruck-Dampf und Warmwasser in allen Gattungen, Kesselsessel, auch für Nahrungs- und Gießmittel, Schmelz-öfen, Glühöfen, Dichtöfen, alle Größen, Glasindustrie in vielfältigen Anwendungsbereichen, Dampf- und Leuchtluft-Größkessel, Gießmaschinen, Sägemaschinen, technische Boiler, Feuerhändler, Entschlammmaschinen u. a.

Nachbau-Überbauten, installierbar, jährlich einige Hundert AETNA-Ölbrenner.

AETNA-Ölbrennungen erfordern geringsten Aufwand an Montagekosten, Energie, Wartung und erzeugen eine rasch löschbare Flamme, welche die Verfeuerungsmittel rasch angeht.

- Sie bieten gegenüber festen Brennstoffen folgende Vorteile:
- geringe Transportlasten für Brennstoff
- stetige Betriebsverfassung und geringste Arbeitsaufwendungen
- momentane Temperaturregelung
- saubere Betriebs- und mühelose Bedienung
- kein Abtransport von Schlacke und Asche
- keine Flugaschenbildung
- keine Räumung von Kesseln und Raingaszügen
- keine Aufreißung von Kesseln und Feuerhändlern
- Schwefelbildung und Ammoniak
- kein Verbrauch von Anzündmitteln
- geringste Schornsteinhöhe bei Neubauten.

Hierdurch wird bei höherem Brennstoffpreis häufig ein billigerer Betrieb als bei der Anwendung minderwertiger Brennstoffe ermöglicht.

### Lieferprogramm

AETNA-Ölbrenner sind serienmäßig in folgenden Nennleistungen lieferbar:

U 2 für 0,8 - 2 kg Öl/h	U 40 für 16 - 40 kg Öl/h
U 3 für 1,5 - 4 kg Öl/h	U 60 für 25 - 60 kg Öl/h
U 8 für 3,5 - 8 kg Öl/h	U 90 für 35 - 90 kg Öl/h
U 12 für 4,5 - 12 kg Öl/h	U 135 für 45 - 135 kg Öl/h
U 18 für 7,5 - 18 kg Öl/h	U 160 für 50 - 160 kg Öl/h
U 27 für 11 - 27 kg Öl/h	V 950 bis 1000 kg Öl/h

Diese Nennleistungen beziehen sich auf die Anwendung des Brenners an verbrennungsfähigen Verfeuerungsmitteln. Die Wirkleistung ist vom Wärmebedarf des Objektes abhängig und ergibt sich bei garantiert rauchloser Verfeuerung Wirkungsgrade, die mit anderen Brennstoffen nicht erreicht werden.

**Elektron-Ofenwerk**

„Für die uns überlieferte Bedienungs-Anleitung für AETNA-Ofenbrenner danken wir Ihnen bestens und können Ihnen mitteilen, daß wir nach Überwindung der Anfangsschwierigkeiten mit dem uns gelieferten Brenner durchaus zufrieden sind.“

**Kupferhammerwerk**

„Ich bin heute in der Lage, Ihnen einen kurzen Bericht über unser Schmelzen mit Öl zu geben. Eingangs sei erwähnt, daß ich nie geglaubt hätte, solche gute Ergebnisse zu erzielen und bin Ihnen dankbar für Ihren Rat. Wir haben die letzten 3 Tage durchgehend geschmolzen, d.h. mit Unterbrechung bei Nacht und festgestellt, daß es möglich ist, mit der Brennergröße 8 kg und 300g Einsatz 3 bis 4 Chargen, im Durchschnitt an einem Tag mit 10 Arbeitsstunden 100kg Kupfer zu schmelzen und zu raffinieren.“

**Chemische Fabrik** Betr. Ofenuerung für Drehrohr-Ofen. „Der von Ihnen gelieferte Ofenbrenner U110 für eine regulierbare Nennleistung von 75-160 kg Heizöl h in Verbindung mit der von Ihnen konstruierten Ofenuerung arbeitet zu unserer Zufriedenheit. Besonders erfolgreich ist, daß die für unsere neu erstellte Produktionsanlage erforderlichen Bedingungen hinsichtlich Rohlung und Konzentration der Flammbildung durch Ihre Sonderkonstruktion erfüllt wurden und nachträgliche Änderungen nicht eingetreten sind.“

Die Gesamtanlage bewährt sich seit Inbetriebnahme in passivem, störungsfreiem Dauerbetrieb und haben Sie uns durch Ihre rechtzeitige und aufwändige Beratung und Lieferung die Durchführung unserer Aufgaben in der Düngemittel-Ferzeugung für den Zweijahresplan ermöglicht.“

**Gärnererei**

„Anfang November 1948 lautet ich eine von Ihnen gelieferte Ofenuerung zu meinem Orig. Stiebel-Kessel 9,0m<sup>2</sup> Heizfläche ein. Seit dieser Zeit arbeitet die Anlage zu meiner vollsten Zufriedenheit. Ich bestehe mit der Anlage 5 Gewächshäuser mit rund 700m<sup>2</sup> Rohr, 60mm; 3 Perner spare ich dadurch Dekomaterial für die Gewächshäuser, welche ja heute schwer zu beschaffen ist. Durch die Anlage ist es mir möglich, auch im Winter meinen Betrieb in voller Höhe aufrecht zu erhalten. Ich stelle Ihnen meine Anlage für Referenzen gern zur Verfügung.“

**Elektro-Motoren-Reparatur-Werkstatt**

„Der Anbau Ihrer AETNA-Niederdruck-Ofenuerung an meinem Stiebel-Kessel hat sich vortrefflich bewährt. Bisher war ich zur Verfeuerung von Rohbraunkohle gezwungen, wobei infolge der ungleichmäßigen Hitze mit Unterwegsabbrüchen ein neuer Kessel zerbrochen wurde. - Lohnausgaben für Kohletransport und Bedienen des Kessels entfallen jetzt, und der gesamte Wintervorrat an Heizöl ist in einem unscheinbaren Tank unterzubringen. Heizöl wird in jeder Menge angefließt und neben der überausreichen Bequemlichkeit des Betriebes ist die Wirtschaftlichkeit wieder hergestellt.“

**Glasbläseriesel**

„Mit Ihrer Niederdruck-Ofenuerunganlage bin ich sehr zufrieden. Ich erreiche für meinen Druckofen die auch für das härteste Glas erforderliche Hitze, und die Qualität der hergestellten Waren entspricht den höchsten Anforderungen.“

**Der Stadtrat einer Kreisstadt**

„Die von Ihnen gelieferte und am 22. 1. 1950 in Betrieb gesetzte Ofenheizunganlage für unsere hiesige Zentralschule hat bis zum heutigen Tag einwandfrei funktioniert. Die Schulräume weisen heute Temperaturen auf, die wir früher mit Kohlbraunkohle nie erreichen konnten. Der finanziell etwas höhere Aufwand gegenüber Kohlenfeuerung ist ganz unbedeutend, so daß der Einbau weiterer Ofenheizunganlagen geplant ist.“

**Spritzfußbetrieb**

„In Erwägung Ihre eigenen Zustufteile ich mit, daß ich mit Ihrer gelieferten Anlage für eine Spritzfußmaschine außerordentlich zufrieden bin und bitte um weitere Lieferung von ...“

**Werkzeugfabrik**

„Ich stehe Ihnen mit, daß ich mit Ihrem gelieferten Ofenbrenner sehr zufrieden bin. Hervorzuheben ist der sparsame Ölverbrauch. Bei wassererreichendem Bedarf werde ich mich gern Ihrer Firma erwehren.“

**Glashütte**

„Die ins Ihnen gewonnenen Erfahrungen zeitigen gute Ergebnisse der von Ihnen gelieferten Ofenbrenner, und der Ölverbrauch konnte auf eine Mindestmenge herabgedrückt werden.“

**Mineralöl-Handlung**

„Nachdem die von Ihnen gelieferte Ofenuerung-Anlage nunmehr 1 Jahr in Betrieb ist, können wir Ihnen mitteilen, daß ich mit dieser sehr zufrieden bin. Der von Ihnen gelieferte Brenner U18 wurde in unseren bereits vorhandenen Dampfkessel Nationalideal 1 MK mit einer Heizfläche von 6,8m<sup>2</sup> eingebaut und haben wir festgestellt, daß die gesamte Heizungsanlage durch den Betrieb der Ofenuerung bedeutend leistungsfähiger geworden ist. Der Ölverbrauch hält sich in normalen Grenzen.“

Besonders erfolgreich ist auch, daß wir in dem halbjährigen Betrieb bisher keine großen Wartungskosten aufzuwenden hatten und die Anlage jederzeit einsatzbereit ist.“

**Eisenwerk**

„... und können wir Ihnen bestätigen, daß unsere Ofenuerung zu unserer Zufriedenheit arbeitet und derzeit keinerlei Mängel vorliegen.“

**Kirche**

„Nachdem sich der Einbau einer Ofenuerunganlage in der Laurenzkirche bewährt hat, haben wir die Absicht, auch in der benachbarten Johanniskirche eine Ofenuerunganlage einzubauen. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie in der Lage sind, eine solche zu liefern und was für eine Lieferzeit in Frage kommt. Wir sind am Einbau vor dem Weihnachtsfest stark interessiert.“

**Stahlwerk**

„Im Jahre 1950 starteten Sie unseren Gußhöfen mit 4 Stück Ihrer AETNA-Niederdruckbrenner aus. Diese Brenner haben sich sehr gut bewährt, und wir beabsichtigen deshalb, noch zusätzlich 2 Stück der gleichen Brenner anzuschaffen.“

**Wäscherei**

„Ferner bestätige ich Ihnen, daß ich mit Ihrer Ofenuerunganlage voll zufrieden bin, da sie auch vollkommen einwandfrei funktioniert.“

**Maschinenfabrik**

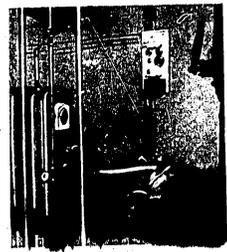
„Wir bestätigen Ihnen gern, daß wir mit der von Ihnen gelieferten Ofenuerunganlage sehr zufrieden sind. Wir hatten sehr große Schwierigkeiten mit der Beheizung unserer Niederdruck-Dampfkesselanlage, die ausschließlich für Koks eingerichtet war und bei dem uns. Z. zur Verfügung stehenden Braunkohlematerial rechtens versagte.“

Die früher bei uns erforderlichen Anheizungszeiten sind wesentlich verringert, und wir erzielen jetzt mühelos in kurzer Zeit Dampf. Ferner sind die sonst bei unserer Heizungsanlage hohen Zeiten für Wartung wesentlich herabgesetzt.“

Wir danken Ihnen bei dieser Gelegenheit nochmals, daß Sie uns in unserer Notlage geholfen haben.“



Aggregat für 2 Regelleistungen an einem Schiffskessel  
III 18 107 Q 4482 1940 812



1 Anlage U14 in einem Baugebäude

UNCLASSIFIED

STAT  
STAT

**Erfahrungswerte**

Für Zentralheizungsanlagen sind 1000 kg/Koks durch etwa 400 kg Öl zu ersetzen. 1000 kg Braunkohlenbriketts sind durch etwa 250 kg Öl zu ersetzen.

Für Dampfkessel ist mit 11-14-facher Verdampfung zu rechnen, abhängig von Dampftemperatur und Kesselwirkungsgrad. d.h. 1 kg Öl erzeugt 11-14 kg Dampf.

Für Schmelzbetrieb ist der Ölverbrauch in % des Einsatzgewichtes pro Charge wie folgt einzusetzen:

Leichtmetall ca. 10% - Schwermetall ca. 15% - Eisen ca. 10-12%.

Um Sie beraten zu können, bitte ich um folgende Angaben:

Bei Dampfkesseln: Heizfläche in m<sup>2</sup>, Dampfdruck, Dampfmenge, Stunde, Überhitzung, Speisewasser-temperatur, Bauart.

Bei Niederdruck-Dampf- und Warmwasserkesseln: Labelart, Type, Heizfläche, Heizleistung in W/F, Stunden.

Bei Kofkesseln: Inhalt, Raumhöhe, Skizze der vorhandenen oder geplanten Feuerung.

Bei Schmelzöfen: Tiegelinhalt, geforderte Schmelztemp., Skizze.

Bei Glühöfen: Geforderte Temperatur, Raumhöhe, Gewicht und Art des Glühgutes, welches pro Stunde oder Stunde zu verarbeiten ist, Skizze.

Bei Härteöfen: Wärmebedarf oder Bauart, Skizze.

Verlangen Sie bitte kostenlose Angebote - Ingenieurbesuch, erst. nach Vereinbarung. Musteranlagen werden gern vorgeführt. Patente anerkannt.

Der tüchtige Name AETNA wurde zur Vermeidung von Verwechslungen eingetragen.  
**Aetna NIEDERDRUCK-ÖLFEUERUNGEN**  
Hans Gutmann  
Leipzig 0 27, Zuckelbäuser Straße 2 - Fernsprecher 6 07 45

**Einige Werkzeuge**

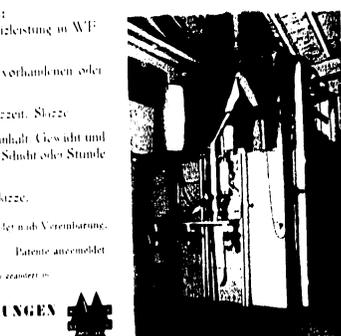
Die Gartenwelt, Westdeutsche Fachzeitschrift vom 19. Nov. 1949 anlässlich der Deutschen Gartenbau-Ausstellung: „Wirklich beachtenswert sind die Vorführungen der Firma Hans Gutmann, Ofenuerung-Anlagen für Gewächshausbeheizung.“

Armaturenwerk: „Die Brenner wurden an Nationale Radiator-Kessel Type IMG angebaut und liefen im Winter 1946/47 ohne Unterbrechung durch. Sie haben sich ausnahmslos bewährt. Wir sind dabei, noch nicht untersetzte Kessel mit den obengenannten Brennern zu versehen und gestelle Kessel mit den obengenannten Brennern zu versehen und gestelle Kessel mit den obengenannten Brennern zu versehen.“

Werkstättenleitung einer Straßenbahn-Reparaturwerkstatt: „Wir bestätigen gern, daß die von Ihnen für unsere 70-Kg-Tiegel-schmelzöfen gelieferten beiden Niederdruck-Ofenbrenner Aetna 18 zu unserer Zufriedenheit arbeiten und wir gegenüber den bisher verwendeten Koksöfen infolge Abkürzung der Schmelzzeiten eine Leistungssteigerung von etwa 20% zu verzeichnen haben.“



III 18 107 Q 4482 1940 812



Invasum 16 Brenner 112 an Temperatorkammern



Invasum 16 Brenner 112 an Temperatorkammern